



# AMTSBLATT

## DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 13 | 27.03.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter [amtsblatt@bad-muenstereifel.de](mailto:amtsblatt@bad-muenstereifel.de). Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

## Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW

Seit dem 01.03.2005 ist in Nordrhein-Westfalen das Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW in Kraft. Hiernach besteht für den Bürgermeister, die

Stadtverordneten und die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger die Pflicht, Auskunft über ihre derzeitigen Berufe und Gremientätigkeiten zu geben. Diese

Angaben sind einmal jährlich zu veröffentlichen. In diesem Jahr findet die Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel [www.bad-mu-](http://www.bad-mu-)

[enstereifel.de](http://enstereifel.de) unter „Sitzungsdienst“ im Ratsinformationssystem in der Zeit vom 30.03. bis einschließlich 30.04.2026 statt.

## Anna Moers feierte 101. Geburtstag

Ein seltener Geburtstag wurde am 13. März im Seniorenhaus „Marienheim“ gefeiert. Vor 101 Jahren erblickte Anna Moers das Licht der Welt. Bei Kaffee und Kuchen beging die Jubilarin gut gelaunt im Kreise ihrer Familie den Jubeltag. Ein Blick ins die Chroniken lässt erahnen, was das bemerkenswerte Alter von 101 Jahren bedeutet. So erhielt zum Beispiel Rodert im Jahr ihrer Geburt eine elektrische Straßenbeleuchtung. Und im Linderjahn bei Eicherscheid wur-

den mit einer Aufführung des Stücks „Die Jungfrau von Orleans“ die städtischen Freilichtspiele eröffnet. Sowohl der „Verein alter Münstereifeler“ als auch der Männergesangsverein „Eifelklang“ wurden ebenfalls 1925 gegründet. Der Einladung zur Geburtstagsfeier kam auch Bürgermeister Sebastian Glatzel gerne nach. Er drückte gegenüber Anna Moers seine persönlichen Glückwünsche sowie die Gratulationen von Rat und Verwaltung aus.



Auch Bürgermeister Sebastian Glatzel gratulierte Anna Moers zum 101. Geburtstag, Foto: privat

## Bad Münstereifel - gemeinsam gestalten, gemeinsam bewahren

Auf dem Entenmarkt ist die Hälfte der Häuser in grellem Pink gestrichen, das historische (einst rote) Rathaus erstrahlt in Sonnengelb. Auf der Werther Straße schwebt ein riesiger, roter Werbeballon über der Erft, der den Blick auf die Burg versperrt. Die Häuser am Markt machen mit grasgrünen, glitzernden Dächern auf sich aufmerksam und ein Café bietet entlang der Erft großflächig Sitzgelegenheiten in Form alter Autoreifen an. Nicht zu vergessen die pink leuchtende Neon-Werbung, die groß auf dem Orchheimer Tor erstrahlt.

Für uns Bad Münstereifeler mutet dieses Szenario nahezu apokalyptisch an. Denn unsere Stadt und ihre zugehörigen Ortsteile und Weiler

sind ein echtes Schmuckstück. Das vielfältige und gewachsene Stadtbild prägt den besonderen Charakter der Stadt und macht sie zu einem Ort, der Geschichte atmet.

Uns allen ist sehr daran gelegen, diesen Charme, den wir lieben und der einen Ruf weit über die Grenzen der Region hinaus genießt, zu erhalten. Deswegen steht gerade dieser historische Stadtkern unter besonderem Schutz. Hier gilt es, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich Veränderungen mit Augenmaß und Bedacht umzusetzen. Deshalb gibt es Regeln, an die wir uns alle halten müssen. Diese sind vor allem in der Gestaltungssatzung und der Denkmalbereichssatzung der Stadt Bad Münstereifel niedergeschrieben.

So besagt die Gestaltungssatzung zum Beispiel, dass in dem besonders sensiblen Denkmalbereich innerhalb der Stadtmauer - im sogenannten „Geltungsbereich 1“ - alle Veränderungen am äußeren Erscheinungsbild von Gebäuden von der Unteren Denkmalbehörde genehmigt werden müssen - und zwar bevor sie umgesetzt werden. Das betrifft beispielsweise Fenster, Türen, Anstriche, Markisen und Werbeanlagen. Schließlich sollen alle Veränderungen ins Stadtbild passen. Außerdem gibt es sowohl in der Stadt als auch auf den Dörfern etliche Bauwerke, die ausdrücklich unter Denkmalschutz stehen. Hier besagt das Denkmalschutzgesetz, dass sogar Veränderungen innerhalb

der Gebäude erlaubnispflichtig sind. Nicht nur Veränderungen direkt an den Gebäuden können das Bild und den Charme unserer Stadt negativ beeinträchtigen. Das gilt ebenso für Aufsteller, Blumenkübel, Warenpräsentationen, Plakate, Tische, Stühle und andere Gegenständen im öffentlichen Raum. Deshalb gilt hier der sogenannte Umgebungsschutz. Außerdem wird in der Regel eine Sondernutzungserlaubnis des Ordnungsamtes benötigt, wenn diese Elemente im öffentlichen Raum aufgestellt werden. Wir freuen uns, wenn Bürgerinnen und Bürger sich engagieren, um das Stadtbild zu er-

**Fortsetzung auf der nächsten Seite**

halten und zu verschönern. Unsere Bitte: Wenn Sie etwas vorhaben, nehmen Sie den Kontakt zur Stadtverwaltung auf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr für Ihre Vorhaben und finden mit Ihnen die besten und rechtssicheren Lösungen zur Umsetzung Ihrer Ideen. Somit vermeiden wir gemeinsam unnötigen Unmut und Arbeit. Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

- Für die Bereiche Denkmal-

schutz und Gestaltung unter Tel. 02253/505-266 oder per E-Mail an [denkmal@bad-muenstereifel.de](mailto:denkmal@bad-muenstereifel.de). - Für den Bereich Sondernutzung unter Tel. 02253/505-236 oder per E-Mail an [sondernutzung@bad-muenstereifel.de](mailto:sondernutzung@bad-muenstereifel.de).

Die Gestaltungssatzung, die Denkmalbereichssatzung und die Sondernutzungssatzung der Stadt Bad Münstereifel sind auf der städtischen Homepage [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de) zu finden: Schnellfinder auf der Startseite => Ortsrecht



**Ohne gestalterische Regelungen könnte die historische Innenstadt vielleicht einmal wie auf diesem bearbeiteten Bild aussehen. Foto + Bearbeitung: Mager/Stadt Bad Münstereifel**

# Saison 2026 im Handwebmuseum Rupperath mit vielen Highlights



Am 5. April 2026 startet das Handwebmuseum Rupperath in die neue Saison - und das mit einem ganz besonderen Anlass: Das Museum feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich daher auf ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Mitmachaktionen rund um das alte Handwerk des Spinnens und Webens freuen. Den Auftakt bildet im April der bewährte Aktionstag „Zu Gast in der eigenen Heimat“ der Nord-eifel Tourismus GmbH. Am 26. April ist das Museum von 11 bis 17 Uhr

geöffnet. Dabei knüpft das Team des Handwebmuseums an das erfolgreiche Projekt „1 qm Lein“ aus dem vergangenen Jahr an und zeigt, was aus dem selbst angebauten Flachs geworden ist. Vor Ort werden die Fasern zu Garn versponnen und anschließend zu bunten Bändern verwoben. Außerdem können Besucher ein neues Sammlungsstück kennenlernen: ein historisches Spindelrad aus der Türkei, das kürzlich in die Sammlung aufgenommen wurde. Ein weiterer Höhepunkt der Saison ist das Museumsfest am 17. Mai. Auch an diesem Tag öffnet das Museum

bereits ab 11 Uhr seine Türen. Rund um das Museum findet ein Markt mit vielfältigen handgefertigten Produkten statt: Web-, Strick- und Filzarbeiten, Drechsel- und Steinbildhauerarbeiten sowie Produkte der Eifel-Yaks. Zudem werden einige Spinnräder und Webrahmen aus den Beständen des Museums angeboten. Für die passende Atmosphäre sorgt ein abwechslungsreiches musikalisches Begleitprogramm: Der Bläserchor Rupperath, die Klezmerband „Niealldoh“ und die Tanzfolkgruppe „Mayenspil“ treten auf. Ein besonderer Programmpunkt ist um 14 Uhr die Versteigerung des Wandbehangs „Eifel-Bodenschätze“. Das Kunstwerk wurde von Frauen der Spinngruppe gemeinsam mit zwei Textilkünstlerinnen gestaltet. Der Erlös der Auktion soll an den Förderkreis... gespendet werden. Im Juni folgt eine neue Ausstellung: „Das Hemd“ von Johanna Spaethe. Die Ausstellung wird am 21. Juni eröffnet. Weitere Informationen zu Inhalt und Begleitprogramm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Auch das Mitmachprojekt „1 qm Lein“ wird in diesem Jahr fortgesetzt. Die Aussaat der Samen vor

dem Museum ist für Mitte bis Ende April geplant. Besucher können die Entwicklung der Pflanzen - von der Keimung über das Jungpflanzenstadium und die Blüte bis hin zur Ernte - über die gesamte Saison hinweg verfolgen. Ab 19. Juli besteht zudem die Möglichkeit, den eigenen Flachs an den Riffelkämmen des Museums von den Samenkapseln zu befreien. Den Abschluss der Flachsaison bildet am 18. Oktober das traditionelle Flachs-fest. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern werden die Flachsstängel gebrochen, geschwungen und gehechelt, um schließlich spinnbare Fasern zu gewinnen - ein lebendiger Einblick in die jahrhundertalte Textiltradition der Region. Mit seinem vielseitigen Programm lädt das Handwebmuseum Rupperath in seinem Jubiläumsjahr dazu ein, alte Handwerkstechniken zu entdecken, selbst auszuprobieren und ein Stück regionaler Kulturgeschichte hautnah zu erleben. Informationen unter: <https://www.handweb-museum.de> Adresse: Schulweg 1 in 53902 Bad Münstereifel-Rupperath Öffnungszeiten: 1. und 3. Sonntag im Monat sowie der jeweils darauffolgende Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

## Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre ab dem nächsten Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder weitere Geburtstag,

- zur Goldenen Hochzeit,
  - zur Diamanten Hochzeit,
  - zur Eisernen Hochzeit,
  - zur Gnadenhochzeit.
- Hinweis aufgrund gesetzlicher Bestimmungen:  
Eine Veröffentlichung erfolgt nur,

wenn Sie dies wünschen.  
Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratulieren dürfen, bitten wir um schriftliche Mitteilung zwei Monate vor dem gewünschten Termin an: [buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de](mailto:buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de).

Darf der Bürgermeister oder dessen Vertreter Ihnen persönlich gratulieren, melden Sie sich ebenfalls bitte unter:

**[buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de](mailto:buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de)**

# Aufruf zur Aktion: Die Umwelt braucht Unterstützung – Frühjahrsputz 2026



Um unsere schöne Stadt in einer schönen und sauberen Umgebung genießen zu können, wollen wir die Natur von Müll und Unrat befreien. Die Kampagne „Let's Clean Up Europe“ wird in Deutschland im Auftrag des Bundesumweltministeriums vom Verband kommunaler Unternehmen e. V. koordiniert.

Zeigen auch Sie Interesse an unserer Umwelt sowie an einer sauberen und schönen Stadt und machen Sie mit im Kampf gegen Schmutz und Unrat in Wohnstraßen und Grünbereichen.

**Am Mittwoch, dem 15. April 2026 in  
der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr**

werden Kindergärten und Schulen sich an der Aktion beteiligen.

**Am Samstag, dem 18. April 2026**

nutzen Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen die Möglichkeit, sich für die Sauberkeit in unserer Stadt einzusetzen und Müll und Unrat zu beseitigen oder Blumenrabatte zu pflegen.

Selbstverständlich können auch Bürgerinnen und Bürger mitmachen, die nicht in einem Verein organisiert sind, aber trotzdem etwas für ihren Ort tun wollen. Die Flächen können frei ausgewählt werden. Einmalhandschuhe und Abfallsäcke werden gerne zur Verfügung gestellt.

Die Stadtverwaltung stellt Materialien, wie Einmalhandschuhe und Abfallsäcke, zur Verfügung und organisiert die Abholung der gefüllten Abfallsäcke. Melden Sie sich dafür bitte bis zum **08. April 2026** bei den zuständigen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung unter den Telefonnummern 02253/505 131 oder per E-Mail an [ratsbuero@bad-muenstereifel.de](mailto:ratsbuero@bad-muenstereifel.de).

Die Stadt Bad Münstereifel freut sich über viele anpackende Hände.

Ende: Informationen aus dem Rathaus